



ERDBEBEN

Dezember 2008



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 7. Dezember ereignete sich um 03:47 Uhr MEZ östlich von Neunkirchen, NÖ (47.73°N, 16.13°E) ein kräftiges Erdbeben mit einer Magnitude von 3.8, das zahlreiche Menschen aus dem Schlaf rüttelte. Die Epizentralintensität betrug 5 Grad auf der EMS-98. Es sind ca. 580 Meldungen per Internet-Wahrnehmungsformular eingegangen. Aus dem Epizentralgebiet wurden leichte Schäden an Gebäuden (Risse im Verputz) gemeldet. Auch in Wien, Graz und Linz wurde das Erdbeben vereinzelt wahrgenommen.

Am 16. Dezember konnte um 01:34 Uhr MEZ in Götzis, Vorarlberg, ein Erdbeben verspürt werden, das sich bei Gossau, westlich von St. Gallen, Schweiz (47.42°N, 9.23°E) mit einer Magnitude von 3.1 ereignete. Die Intensität in Österreich betrug 3 Grad auf der EMS-98.

Ebenfalls am 16. Dezember bebte die Erde im Großen Walsertal, Vorarlberg (47.23°N, 9.99°E) um 12:22 Uhr MEZ. Die Magnitude betrug 2.7 auf der Richter-Skala, die Intensität erreichte maximal 4 Grad auf der EMS-98.

Die beiden stärksten Ereignisse einer Erdbeben-Serie in Italien, etwa 25 km südlich von Parma, wurden am 23. Dezember auch in Österreich verspürt. Das Hauptbeben mit einer Magnitude von 5.3 nach Richter ereignete sich um 16:24 Uhr MEZ, das stärkste Nachbeben folgte um 22:58 Uhr MEZ mit einer Magnitude von 5.2. Die Erschütterungen wurden in Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg fast ausschließlich in hohen Stockwerken verspürt; die Intensität in Österreich betrug 2-3 Grad (EMS-98).

Bei Gurk, Kärnten (46.86°N, 14.28°E) ereignete sich am 29. Dezember um 05:10 MEZ ein Erdbeben der Stärke 3.1 auf der Richter-Skala, das von vielen Personen verspürt wurde. Die Epizentralintensität betrug 4-5 Grad auf der EMS-98.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

INTENSITÄTSSKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	7. Dez. 08	13:36	5,6	Süd - Iran 26.957°N 55.874°E	5 Personen verletzt, Gebäudeschäden in Jazireh-ye Qeshm
2	9. Dez. 08	06:24	6,8	Kermadec - Inseln 31.090°S 176.970°W	-
3	9. Dez. 08	18:53	5,4	China, Sichuan / Gansu 32.500°N 105.371°E	Mindestens 2 Tote und 3 Verletzte
4	23. Dez. 08	15:24	5.3	Italien, S von Parma 44.64°N 10.38°E	Leichte Schäden, Telefonleitungen wurden unterbrochen
5	23. Dez. 08	21:58	5.2	Italien, S von Parma 44.62°N 10.42°E	-

Es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
 EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
 Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Rita Meurers

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
 A - 1191 Wien
 Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
 Telefax: (01) 368 66 21